

PROJEKT-FLASHLIGHT



5-20 TLN



15-30'

Zu Beginn einer Peer-Learning Werkstatt bzw. Vernetzungsaktivität werden alle Teilnehmenden (TLN) auf den aktuellen Stand der Aktivitäten und Herausforderungen in den anderen Kommunen gebracht. Durch die standardisierte Darstellung und Vorbereitung durch alle TLN ist ein kurzweiliger Einstieg mit präzisen Darstellungen möglich. Die TLN machen sich bereits im Vorfeld der Workshopphasen Gedanken zu dem Stand ihrer Arbeiten sowie der für sie relevanten und aktuellen Fragestellungen. Gleichzeitig gelingt bereits zu Beginn des Treffens eine Aktivierung der TLN.



Rollen:

- Moderation
- Teilnehmende (TLN)

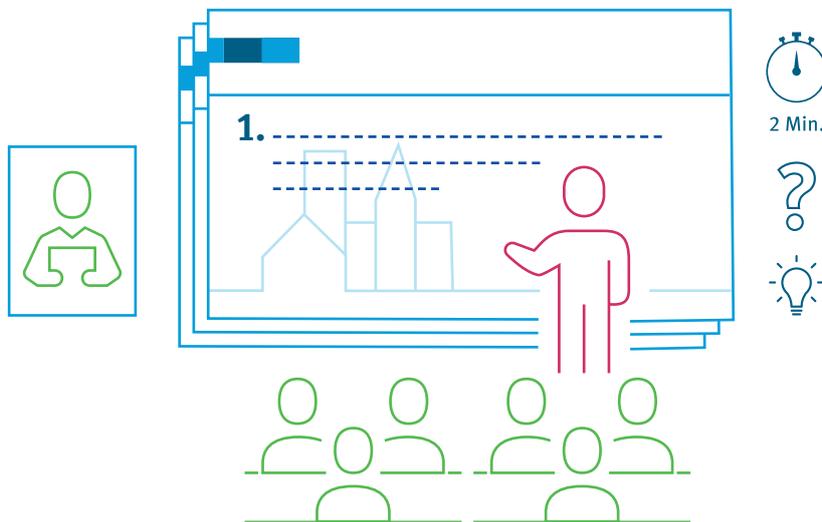


Setting:

- ✓ Stuhlkreis im Plenum



Projekt-Flashlight: Eine Gruppe von Klimaanpassungsbeauftragten verschiedener Verwaltungen teilt in Kurzform und einheitlich visualisiert den Status-Quo ihrer Arbeit und Fragen mit allen TLN.



Digitale Umsetzung

- ✓ Die Moderation teilt die zusammengeführten Folien und pinnt das Video der sprechenden Person an.
- ✓ Ein Timer kann als animierte Uhr direkt in den Folien hinterlegt werden.



Material

- ▶ Sitzgelegenheiten
- ▶ Eine einfach gestaltete Power-Point-Folie mit maximal zwei Leitfragen und kurzgehaltenen Antwortfeldern.
- ▶ Timer (Handy, Klingel, Moderationsuhr oder in der Folie als Animation anlegen).
- ▶ Bei Präsenzveranstaltungen: Beamer und Laptop.



Geeignet für

- ▶ Eine Gruppe von Klimaanpassungsbeauftragten, die ähnliche Aufgaben und Herausforderungen haben.
- ▶ Bei größeren Gruppen, für besseres Zeitmanagement zum Einstieg.
- ▶ Wenn eine Reflektion über die eigene Arbeit und Fragen vorher stattgefunden hat.
- ▶ Schneller und kurzweiliger Überblick zum aktuellen Stand und Herausforderungen als Basis für weiteren Austausch.



Vorteil der Methode:

- ▶ Vorbereitung für Workshop-Phasen (z.B. Lösungslabs), um Themen im Vorhinein zu identifizieren.
- ▶ Aktivierung aller TLN.
- ▶ Alle kommen einmal zu Wort und werden gehört.
- ▶ Bei Präsenz- und digitalen Veranstaltungen einsetzbar.
- ▶ Obacht bei Hierarchien im Raum, hier sollte ein Problem ggf. nicht behandelt werden.

PROJEKT-FLASHLIGHT



5-20 TLN



15-30'

Ablauf

1) Vorbereitung

Die TLN bereiten als Vorbereitung für das Austausch-Treffen mit den anderen Kommunen jeweils eine Folie vor. Der Aufwand für die Vorbereitung soll möglichst gering ausfallen. Die Darstellungen werden einheitlich und mit geringem Umfang gehalten. Eine einfache Vorlage wird hierfür erstellt und vorab verschickt.

Mögliche Leitfragen:

Wie ist der Stand zur Klimaanpassung aktuell in unserer Kommune? / Was hat sich ggf. seit dem letzten Treffen getan?

Was sind aktuelle Fragen, die mich beschäftigen / Herausforderungen, vor denen wir stehen?

1. Versand an alle TLN spätestens 1-2 Wochen vor der Veranstaltung mit einer Bitte um Rücksendung.
2. Zusammenfügen der Folien in eine Gesamtpräsentation und Zeit zur Präsentation in der Agenda des Tages vorsehen.
3. Ggf. sollte eine kurze Analyse der Inhalte aller Beiträge erfolgen, um die Erkenntnisse für weitere Arbeitsphasen zu nutzen.

3) Durchführung

- Alle TLN stellen kurz ihre Folien vor. Die Steuerung der Folien erfolgt durch die Moderation auf Basis des zusammengeführten Foliensets. Je nach Anzahl der TLN hat jede Person z.B. nur 1 bis 2 Min Zeit die stichpunktartig hinterlegten Aspekte mit der Gruppe zu teilen. Das Zeitmanagement muss transparent und strikt erfolgen. Hierfür bietet sich die Setzung eines Zeitgebers an. Idealerweise ist der Ablauf der Zeit für alle TLN und die jeweilig referierende Person sichtbar.
- Es werden keine Rückfragen zugelassen. Es ist ratsam einen Slot von 10 Min am Ende der Veranstaltung für gesammelte Rückfragen einzuräumen. Allerdings sollte der gesamte/letzte Block nicht zu umfassend sein und kurzweilig gehalten werden.



Achtung!

- ▶ Ein striktes Zeitmanagement ist der Schlüssel.
- ▶ Transparenz mit Hilfe einer Stoppuhr oder einer integrierten Uhr in den Folien erzielen.



Tipp:

- ▶ Kann als Vorbereitung für die Lösungslabs / spätere Workshopphasen verwendet werden (z. B. wenn Herausforderungen oder aktuelle Interessen abgefragt werden).
- ▶ Maximal 2 Min je TLN vorsehen.
- ▶ Falls keine Workshoptechnik vorhanden ist, kann die Darstellung auch rein verbal erfolgen oder durch alternative analoge Formen, wie zum Beispiel Moderationskarten und Pinwände.

Beispielfolie:

Umwelt Bundesamt KomPass adelphi Hansestadt Lübeck

Im Bereich Klimaanpassung passiert in meiner Kommune gerade Folgendes:

- *Hitzeaktionsplan Stufe 1 (Workshops + Bestandsaufnahme, Bericht, Hitzeportal)*
- *Standards für die Bauleitplanung (insbes. Gründächer, wassersensible Straßenräume)*
- *Anstoß Pilotprojekt „BlueGreenStreets“ im Bestand (evtl. als assoziierte Partner der HCU Hamburg)*

Mit Blick auf meine Aufgaben/auf die KA beschäftigen mich die Frage(n):

- *Temperaturmessungen Kaltluftschneisen: Was ist da zu beachten?*
- *Welche Standards wollen/können wir für die Bauleitplanung festlegen?*

Das Rad muss nicht neu erfunden werden. Die verwandte Methode „Projekt-Flashlight“ ist eine weitverbreitete Methode. Bei der einfachen Internetrecherche finden sich viele weitere praxisorientierte Quellen.

Diese Methode wurde im Rahmen von Peer-Learning-Werkstätten von Klimaanpassungsnetzwerken des UBA-Projekt „Kommunen vernetzen“ angewandt.